

Infos & Anforderungen FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT (auch internationale) VON KOLLEKTIVMITGLIEDERN BEI DER SEA (Gemeinden und Organisationen)



Warum als Gemeinde / Organisation Kollektivmitglied der SEA werden?

Die Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Evangelische Allianz SEA ist in erster Linie ein Akt der Solidarität. Als Mitglied helfen Sie mit, die Kirche von Jesus Christus sichtbar zu machen. Mit der SEA unterstützen Sie eine wichtige evangelische Bewegung, die sich als Ihre **Stimme in der Gesellschaft** für christliche Werte einsetzt, die gute Nachricht von **Jesus Christus öffentlich** macht und das **Miteinander** unter Christinnen und Christen **fördert**. Die SEA macht sich national auf politischer und gesellschaftlicher Ebene stark für die gemeinsamen Anliegen von Christen. Mitglieder der SEA unterstützen die Vision **«gemeinsam besser»**.

Was bietet die SEA

- Verbundenheit und Vernetzung mit rund 460 Landes- und Freikirchen, 160 Organisationen, 72 Sektionen, 13 Arbeitsgemeinschaften in der Schweiz.
- Identität und Zugehörigkeit zur SEA durch das Signet «Mitglied Evangelische Allianz».
- Förderung von Gemeinschaft und Freundschaft unter Christen durch Zusammenarbeit national oder vor Ort (in den Allianzsektionen).
- Infos und Medienmitteilungen
- Veranstaltungskalender (in Planung)
-

Was bietet die Sektion:

- Verbindung zu Christen vor Ort.
- Informationsaustausch (wer engagiert sich wo in der Stadt).
- Füreinander einstehen vor Ort.
- Bessere Wahrnehmung als gemeinsamer Leib Christi vor Ort.
- Gemeinsames Gebet für die Region.
- Gemeinsame Projekte
- Gemeinsames Sektionslogo

Erwartungen an Kollektivmitglieder

- Allianz- und Sektionsbestimmungen einhalten (Statuten, Grundlagen und Leitfäden).
- Bereitschaft sich in der Sektion oder in Arbeitsgemeinschaften, z.B. *AG interkulturell*) zu vernetzen und seine Gabe für das grosse Ganze einzubringen.
- Mindestens 2 Jahre (ohne Unterbruch) in der Schweiz tätig gewesen sein.
- Das Kollektivmitglied untersteht einer Rechtsform (Verein, Stiftung).
- Die verantwortlichen Leitungspersonen haben eine Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz.
- Die verantwortlichen Leitungspersonen sprechen die Sprache der Region oder verstehen sie zumindest.
- Die Kirche hat eine feste Adresse.

Was bewirkt ihre Mitgliedschaft

Die Allianzbewegung wird gestärkt. Je mehr Mitglieder sie hat, desto besser kann sie ihren Auftrag erfüllen und ihre Glaubwürdigkeit erhöhen. Die Kollektivmitglieder vor Ort bilden gemeinsam eine Allianzsektion und stellen so einen Teil des lokalen «Leib Jesu» dar. Christliche Organisationen bringen ihre Gaben in (über)regional wirkenden Arbeitsgemeinschaften ein, die in unterschiedlichsten Fachbereichen Kompetenzzentren bilden.

Die bereits rund **460 Mitglied-Gemeinden und 160 Organisationen** der SEA sind miteinander eine grosse Kraft. Mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen sie die SEA, dass sie ihren Auftrag wahrnehmen kann.

Wie wird eine (internationale) Gemeinde / Organisation Kollektivmitglied der SEA?

a) Interessierte melden sich direkt bei der SEA:

- Gibt es eine Sektion am Wirkungsort, wird die Anfrage an den dortigen Sektionsverantwortlichen weitergeleitet. Eine Aufnahme obliegt der Sektion.
 - Gibt es keine Sektion am Wirkungsort, kann eine Gemeinde die Kollektivmitgliedschaft direkt bei der SEA beantragen.
 - Der Antrag von national arbeitenden Werken wird von der SEA bearbeitet.

b) Gemeinden melden sich in der Sektion:

- Die Sektionen entscheiden, ob eine Gemeinde Mitglied werden kann. Bei Fragen informiert sich die Sektion bei der SEA oder im Fall von internationalen Gemeinden bei *interkulturell*.

*Jede Gemeinde bzw. lokal arbeitende Organisation, die in einer Sektion Mitglied wird, wird automatisch auch Mitglied der SEA.

Bei Hindernissen für eine Mitgliedschaft

Auf Sektionsebene – entscheidet grundsätzlich die Sektion über das weitere Vorgehen. Aus Sicht der SEA wäre z.B. ein Gaststatus, ein Noviziat oder ein Schnupperjahr über eine gewisse Zeit (max. 2 Jahre) möglich. Das gibt Zeit, sich besser kennenzulernen. Eine Gemeinde /Organisation im Gaststatus ist den Gepflogenheiten der Sektion verpflichtet. Sie wird nicht in die Liste der Mitglieder aufgenommen (Ansporn zur Mitgliedschaft). Sie darf das Signet «Mitglied der Evangelischen Allianz» nicht tragen. Vertreter werden ermutigt, ihre Solidarität mit der SEA als Einzelmitglied SEA kund zu tun.

Auf nationaler Ebene – werden sie auf Wunsch als Interessenten der SEA geführt und bekommen so die wichtigen Informationen und werden zu Anlässen eingeladen.

Internationale Gemeinden werden angehalten sich bei *interkulturell* zu melden.

Mitgliederbeitrag

SEA-Jahresbeitrag: CHF 365. —

Sektionsbeitrag: Je nach Bestimmungen der Sektion.
Sektionsmitglieder bezahlen beide Beiträge.

Aufnahmeprozedere

- Schriftlicher Antrag zur Mitgliedschaft (über Antragsformular), allenfalls persönliche Kontaktaufnahme, Klärung möglicher Fragen
 - Aufnahmen von interkulturellen Gemeinden werden *interkulturell* mitgeteilt.
 - Bestätigung der Aufnahme durch die Sektion oder die SEA
-

Was ist und was bietet die Arbeitsgemeinschaft *interkulturell* (AG ik)?

Sie ist Kompetenzzentrum im Fachbereich für interkulturelle Zusammenarbeit, Migrations- und Integrationsfragen. ik verbindet evangelische Kirchen, Werke und Ausbildungsstätten aus allen Kulturkreisen und Sprachen. Dabei fördert ik interkulturelle Begegnung zwischen Christen jeglicher Herkunft

- Plattform für kompetente Beratung sowie Vernetzung von und mit Fachleuten*
- Austausch von Ideen und Erfahrungen an gemeinsamen Anlässen*
- Multiplikation und Kontaktmöglichkeiten für Ihre Angebote*
- Vernetzung von Menschen, Organisationen und Ideen auf der Basis der SEA Sie ist eine Arbeitsgemeinschaft von der SEA und RES*

21.03.2017